



Substanz-Fonds

JAHRESBERICHT 31.12.2018

Fondsmanager/Vertriebsverantwortung:

HARTZ REGEHR  PARTNER

Inhalt

Jahresbericht 31.12.2018

Marktentwicklung und Tätigkeitsbericht	4
Vermögensaufstellung im Überblick	8
Vermögensaufstellung	10
Angaben zu den Kosten gemäß § 101 Abs. 2 und 3 KAGB	24
Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV	26
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	38

ODDO BHF Asset Management GmbH
Herzogstraße 15
40217 Düsseldorf
Postanschrift:
Postfach 10 53 54
40044 Düsseldorf

Zweigstelle Frankfurt am Main
Bockenheimer Landstraße 10
60323 Frankfurt am Main
Postanschrift:
Postfach 11 07 61
60042 Frankfurt am Main
Telefon (0 69) 9 20 50 - 0
Telefax (0 69) 9 20 50 - 103
am.oddo-bhf.com

Marktentwicklung und Tätigkeitsbericht

Ausgangslage

Der nun schon seit zehn Jahren anhaltende Aufschwung an den Aktienmärkten verlor 2018 zunehmend an Fahrt. Gegen Ende des Jahres verzeichneten wichtige Börsen niedrigere Stände als am Jahresanfang. Insbesondere die Handelskonflikte der Trump-Administration mit China führten zu mehreren Verlustphasen an den Aktienbörsen. Hiervon waren vor allem exportorientierte Aktien und Branchen betroffen. Auch der Höhenflug der Technologieaktien aus den USA und China fand sein Ende. Facebook geriet nach Berichten über Datenmissbrauch unter Druck. Bei vielen Marktteilnehmern wuchsen die Zweifel, ob die hohen Bewertungen der Tech-Unternehmen angesichts einer sich verlangsamenden Konjunktur und eines von mehr Regulierung geprägten Marktumfelds noch gerechtfertigt sind. In Europa litten die Autohersteller unter den Auswirkungen des Dieselskandals und der herausfordernden Umstellung auf Elektromobilität. Ab Oktober begannen viele Anleger eher defensive Aktien gegenüber zyklischen, konjunkturabhängigen zu bevorzugen. Während sich die Risikoprämien bei Unternehmensanleihen ausweiteten, blieben die Renditen bei den als Sicherheit gefragten 10-jährigen Bundesanleihen, trotz einiger Ausbrüche nach oben, niedrig. Auch in den USA flohen die Anleger im letzten Quartal in langlaufende Staatsanleihen, da die Sorgen vor einer Rezession zunahmen.

Substanz-Fonds

Der Substanz-Fonds legt in Aktien und Anleihen an, deren Verhältnis im Fonds durch Käufe und Verkäufe weitestgehend konstant gehalten wird. Der Anteil an Aktien bewegt sich in der Regel zwischen 50 und 75 Prozent des Fondsvermögens. Dabei kommen überwiegend Einzelwerte, börsennotierte Indexfonds und aktiv gemanagte Fonds unterschiedlicher Anbieter zum Einsatz, die etablierte Märkte, aber auch spezielle Regionen wie Emerging Markets abdecken. Als Rentenanlagen dienen vor allem Staatsanleihen, Pfandbriefe und Anleihen von Unternehmen, die überwiegend auf Euro lauten. Als Beimischung wird in Rohstoffe und Zertifikate investiert. Die Auswahl der einzelnen Werte und die Steuerung des Fonds beruht auf der Einschätzung des Fondsmanagers Hartz, Regehr & Partner.

Ziel einer Anlage im Substanz-Fonds ist es, an der Wertentwicklung der globalen Aktienmärkte teilzuhaben. Der Anteil festverzinslicher Wertpapiere soll die Kursschwankungen verringern.

Der Fonds orientiert sich zu 60 Prozent am MSCI World Gross EUR Index® und zu 40 Prozent am JPM Global® als Vergleichsmaßstab*, bildet diese jedoch nicht identisch ab, sondern strebt danach, ihre Wertentwicklung zu übertreffen, wodurch wesentliche Abweichungen sowohl in positiver als auch negativer Hinsicht vom Vergleichsmaßstab möglich sind.

Die Wertminderung resultiert überwiegend aus den starken Aktienkursrückgängen in Deutschland und Fernost. Zwar gab es eine kleinere Zahl von Aktieninvestments mit positivem Ergebnisbeitrag, doch führten diese nicht zu einer spürbaren Ergebnisverbesserung. Wichtig war auch im vergangenen Jahr eine breite internationale Streuung, um die starken Verluste im Heimatmarkt abzumildern.

Während des Jahres wurden die Kursauschläge an den Börsen genutzt, um einerseits aufgelaufene Gewinne zu realisieren, andererseits in negativen Marktphasen zu niedrigeren Kursen nachzukaufen. So wurden im Sommer Teile des in US-amerikanische Technologie-Aktien (Nasdaq) investierenden Fonds veräußert, nachdem ihr Anteil infolge der guten Entwicklung überproportional angestiegen war. Umgekehrt wurden im Oktober Anteile des Fonds mit Aktien mittelgroßer deutscher Konzerne (M-DAX) hinzugekauft.

Weitere Anpassungen dienten der Qualitätsverbesserung sowie der Kostenoptimierung. Beispielsweise wurde der von Pictet verwaltete Indexfonds der US-Standardaktien in einen kostengünstigeren ETF (Exchange Traded Fund) getauscht.

Auch wenn die Anleihen insgesamt kein positives Ergebnis lieferten, so stabilisierten sie doch das Gesamtergebnis. Die Kurse der Unternehmensanleihen gingen leicht zurück, spürbar war dies vor allem bei den beiden höher verzinsten Nachranganlei-

* MSCI World Gross EUR Index® ist eine eingetragene Marke von MSCI Limited.
JPM Global® ist eine eingetragene Marke von JPMorgan Chase & Co.

hen. Anleihen in Fremdwährung weisen per saldo einen kleinen Wertzuwachs aus, sie profitierten vom Wahrungsgewinn des US-Dollar, einer höheren Grundrendite oder von Kursanstiegen.

Im Hinblick auf die konjunkturellen Unsicherheiten und den erstarkenden US-Dollar bestand das Risiko weiter fallender Kurse von Anleihen aus den aufstrebenden Volkswirtschaften. Vor diesem Hintergrund wurde im zweiten Halbjahr der Fonds für Unternehmensanleihen aus Schwellenländern veräußert.

Die als Renditeinvestments konzipierten Zins-Zertifikate erbrachten – ähnlich wie Anleihen – im vergangenen Jahr einen geringen negativen Ergebnisbeitrag.

Der Substanz-Fonds erzielte im zurückliegenden Geschäftsjahr einen Wertverlust von 7,5 Prozent.

Vorteile

- auf Substanzerhalt sowie einen angemessenen Wertzuwachs ausgerichtete Vermögensverwaltung
- ausgewogene Vermögensstruktur unter Einbeziehung aller wesentlichen Anlageformen, Kapitalmärkte und Währungen
- sorgfältige Auswahl der einzelnen Anlagen nach qualitativen Gesichtspunkten
- rationale, antizyklische Anlagepolitik
- niedrige Kosten

Risiken

- Kursrückgänge bei Aktien in Abhängigkeit von der Entwicklung der Aktienmärkte
- Kursrückgänge bei Anleihen im Falle eines Anstiegs des allgemeinen Zinsniveaus
- sich verschlechternde Bonität einzelner Anleihenschuldner
- Währungsverluste

Kommentierung des Verauerungsergebnisses

Für den Anleger ist immer die gesamte Wertentwicklung des Fonds relevant. Diese speist sich aus mehreren Quellen wie den aktuellen Bewertungen der Wertpapiere und derivativen Instrumente, Zinsen und Dividenden sowie dem Ergebnis der Verauerungsgeschafte. Verauerungsgeschafte erfolgen grundsätzlich aus taktischen und strategischen Überlegungen des Fondsmanagements. Dabei können Wertpapiere und Derivate auch mit Verlust veräußert werden, beispielsweise um das Portefeuille vor weiteren erwarteten Wertminderungen zu schützen oder um die Liquidität des Fonds sicherzustellen.

Im Berichtszeitraum wurden im Zusammenhang mit Vermögensumschichtungen insgesamt Gewinne realisiert, die vor allem beim Verkauf von Anteilen an Investmentfonds entstanden.

Vermögensaufstellung

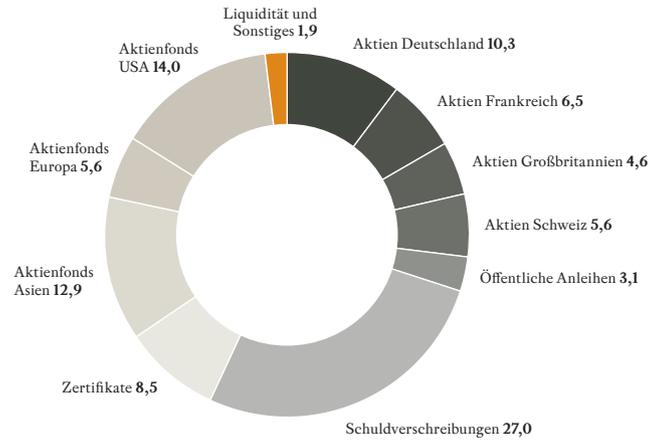
im Überblick

31.12.2018

Vermögensübersicht

Fondsvermögen in Mio. EUR	415,0
	in % vom Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände	100,09
1. Aktien	27,05
2. Verzinsliche Wertpapiere	30,04
3. Zertifikate	8,46
4. Sonstige Beteiligungswertpapiere	1,29
5. Investmentfonds	32,46
6. Forderungen	0,31
7. Bankguthaben	0,47
8. Sonstige Vermögensgegenstände	0,01
II. Verbindlichkeiten	-0,09
III. Fondsvermögen	100,00

Portefeuillestruktur nach Assetklassen in %



Vermögensaufstellung

31.12.2018

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 31.12.2018	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	in % vom Fonds- vermögen
					im Berichtszeitraum		
Börsengehandelte Wertpapiere						233.650.102,29	56,30
Aktien						112.278.741,62	27,05
Deutschland						42.684.465,00	10,28
Automobil						4.909.695,00	1,18
Daimler NA DE0007100000	Stück	107.000	28.000	0	45,8850 EUR	4.909.695,00	1,18
Chemie						9.319.540,00	2,25
BASF NA DE000BASF111	Stück	72.000	12.000	0	60,8200 EUR	4.379.040,00	1,06
Bayer NA DE000BAY0017	Stück	82.000	31.000	0	60,2500 EUR	4.940.500,00	1,19
Industrie						9.932.200,00	2,39
Deutsche Post NA DE0005552004	Stück	190.000	60.000	30.000	23,9700 EUR	4.554.300,00	1,10
Siemens DE0007236101	Stück	55.000	5.000	0	97,7800 EUR	5.377.900,00	1,29
Privater Konsum & Haushalt						4.979.520,00	1,20
Henkel Inhaber-Vorzugsaktien DE0006048432	Stück	52.000	6.000	0	95,7600 EUR	4.979.520,00	1,20
Technologie						4.974.390,00	1,20
SAP DE0007164600	Stück	57.000	0	0	87,2700 EUR	4.974.390,00	1,20
Versicherungen						8.569.120,00	2,06
Allianz vinkulierte NA DE0008404005	Stück	23.000	0	5.000	175,0400 EUR	4.025.920,00	0,97
Münchener Rückversicherung vinkulierte NA DE0008430026	Stück	24.000	4.000	0	189,3000 EUR	4.543.200,00	1,09
Frankreich						27.148.675,00	6,54
Bau & Materialien						3.616.875,00	0,87
Compagnie de Saint-Gobain FR0000125007	Stück	125.000	0	0	28,9350 EUR	3.616.875,00	0,87
Chemie						6.179.900,00	1,49
Air Liquide FR0000120073	Stück	58.000	0	3.600	106,5500 EUR	6.179.900,00	1,49
Gesundheit/Pharma						6.397.100,00	1,54
Sanofi FR0000120578	Stück	85.000	21.000	0	75,2600 EUR	6.397.100,00	1,54
Nahrungsmittel						4.862.400,00	1,17
Danone FR0000120644	Stück	80.000	0	0	60,7800 EUR	4.862.400,00	1,17
Privater Konsum & Haushalt						6.092.400,00	1,47
LVMH Moët Henn. L. Vuitton FR0000121014	Stück	24.000	0	0	253,8500 EUR	6.092.400,00	1,47
Großbritannien						19.200.861,40	4,63
Banken						5.602.849,25	1,35
HSBC Holdings GB0005405286	Stück	790.000	100.000	0	6,4220 GBP	5.602.849,25	1,35
Privater Konsum & Haushalt						7.349.530,65	1,77
Reckitt Benckiser Group GB00B24CGK77	Stück	110.000	8.000	0	60,5000 GBP	7.349.530,65	1,77

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 31.12.2018	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	in % vom Fonds- vermögen
					im Berichtszeitraum		
Rohstoffe						6.248.481,50	1,51
BHP Group GB00BH0P3Z91	Stück	345.000	345.000	0	16,4000 GBP	6.248.481,50	1,51
Schweiz						23.244.740,22	5,60
Banken						3.674.868,23	0,88
Credit Suisse Group NA CH0012138530	Stück	385.000	30.000	45.000	10,7750 CHF	3.674.868,23	0,88
Gesundheit/Pharma						7.023.696,68	1,69
Novartis NA CH0012005267	Stück	95.000	12.000	15.000	83,4600 CHF	7.023.696,68	1,69
Industrie						5.459.317,00	1,32
ABB CH0012221716	Stück	330.000	40.000	0	18,6750 CHF	5.459.317,00	1,32
Nahrungsmittel						7.086.858,31	1,71
Nestlé NA CH0038863350	Stück	100.000	0	0	80,0000 CHF	7.086.858,31	1,71
Verzinsliche Wertpapiere						116.029.641,22	27,96
EUR						98.571.975,98	23,75
Schuldverschreibungen der Kreditwirtschaft						24.404.853,13	5,88
1,125% BNG Bank EO-MTN 2014(24) XS1105954256	EUR	6.000.000	6.000.000	0	105,1675 %	6.310.050,00	1,52
4,000% Commerzbank T2 Nachr. MTN 2017(27) DE000CZ40LW5	EUR	7.500.000	3.500.000	0	103,3720 %	7.752.901,13	1,87
1,500% JPMorgan Chase & Co. EO-MTN 2015(22) XS1310493744	EUR	10.000.000	0	0	103,4190 %	10.341.902,00	2,49
Andere Schuldverschreibungen/Industrie						74.167.122,85	17,87
1,500% Anheuser-Busch InBev EO-MTN 2016(25) BE6285454482	EUR	8.000.000	0	0	101,8929 %	8.151.430,00	1,96
3,750% Bayer FLR-Sub.Anl. 2014(24/74) DE000A11QR73	EUR	6.500.000	6.500.000	0	97,0863 %	6.310.606,25	1,52
0,750% Berkshire Hathaway EO-Notes 2015(23) XS1200670955	EUR	10.000.000	0	0	100,9379 %	10.093.793,50	2,43
0,750% BMW Finance EO-MTN 2016(24) XS1396261338	EUR	11.000.000	2.000.000	0	98,7977 %	10.867.748,10	2,62
0,750% Deutsche Bahn Finance EO-MTN 2016(26) XS1372911690	EUR	10.000.000	10.000.000	0	100,8530 %	10.085.300,00	2,43
1,375% GlaxoSmithKline Cap. EO-MTN 2014(24) XS1147605791	EUR	10.000.000	0	0	103,1144 %	10.311.435,00	2,49
0,950% Intl Business Machines EO-Notes 2017(25) XS1617845083	EUR	11.000.000	2.000.000	0	99,4670 %	10.941.370,00	2,64
2,000% McDonald's EO-MTN 2013(23) XS0934983999	EUR	7.000.000	0	0	105,7920 %	7.405.440,00	1,78
AUD						3.926.921,89	0,95
Öffentliche Anleihen						3.926.921,89	0,95
3,250% Commonwealth of Australia AD-Loans 2013(25) AU3TB0000168	AUD	6.000.000	0	0	106,3345 %	3.926.921,89	0,95

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 31.12.2018	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	in % vom Fonds- vermögen
			im Berichtszeitraum				
CAD						4.292.609,34	1,03
Öffentliche Anleihen						4.292.609,34	1,03
2,500% Canada CD-Bonds 2013(24) CA135087B451	CAD	6.500.000	0	0	102,9830 %	4.292.609,34	1,03
USD						9.238.134,01	2,23
Öffentliche Anleihen						4.562.792,56	1,10
2,000% United States of America DL-Notes 2016(26) US912828U246	USD	5.500.000	0	0	95,0430 %	4.562.792,56	1,10
Andere Schuldverschreibungen/Industrie						4.675.341,45	1,13
2,125% Microsoft DL-Notes 2012(22) US594918AQ78	USD	5.500.000	0	0	97,3874 %	4.675.341,45	1,13
Sonstige Beteiligungswertpapiere						5.341.719,45	1,29
Schweiz						5.341.719,45	1,29
Gesundheit/Pharma						5.341.719,45	1,29
Roche Holding Inhaber-Genussscheine CH0012032048	Stück	25.000	33.000	8.000	241,2000 CHF	5.341.719,45	1,29
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere						23.867.973,64	5,75
Verzinsliche Wertpapiere						8.633.994,30	2,08
EUR						8.633.994,30	2,08
Andere Schuldverschreibungen/Industrie						8.633.994,30	2,08
1,250% General Electric Co. EO-Notes 2015(23) XS1238901166	EUR	9.000.000	9.000.000	0	95,9333 %	8.633.994,30	2,08
Zertifikate						35.140.620,01	8,46
Deutschland						28.598.560,00	6,89
Indizes						15.471.160,00	3,73
BNP Paribas Em.-u.Handelsg.mbH							
EXPR.Z 30.11.23 DAX DE000PR8EV32	Stück	80.000	14.000	0	94,0800 EUR	7.526.400,00	1,81
Deutsche Bank London Br.							
EXPR.Z. 04.09.24 S500 DE000DE29KB7	Stück	83.000	83.000	0	95,7200 EUR	7.944.760,00	1,91
Aktien						13.127.400,00	3,16
HSBC Trinkaus & Burkhardt							
BASKET ZT 05/unlimited DE000TB87BM3	Stück	55.000	5.000	0	238,6800 EUR	13.127.400,00	3,16
Schweiz						6.542.060,01	1,57
Indizes						6.542.060,01	1,57
Credit Suisse EXP. Z05.04.24 EURO STOXX 50 DE000CS9HRP3	Stück	65.000	65.000	0	100,6471 EUR	6.542.060,01	1,57

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	im Berichtszeitraum
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen					
Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)					
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
BHP Group	GB0000566504	Stück	0	400.000	
ROYAL DUTCH SHELL A	GB00B03MLX29	Stück	0	230.000	
Verzinsliche Wertpapiere					
2,000% BASF MTN 2012(22)	DE000AIR0XG3	EUR	0	4.000.000	
8,000% Dt. Bank Cont.Cap.Tr.IV EO-Pref.Secs 2008(18/Und.)	DE000A0TU305	EUR	0	7.000.000	
0,750% Equinor EO-MTN 2016(26)	XS1515222385	EUR	0	4.000.000	
2,000% Linde MTN 2013(23)	DE000A1R07P5	EUR	0	5.500.000	
2,000% Procter & Gamble Co. EO-Bonds 2012(22)	XS0816704125	EUR	0	5.000.000	
1,000% Shell International Finance EO-MTN 2014(22)	XS1135276332	EUR	0	5.000.000	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere					
Zertifikate					
Credit Suisse (London Branch) Express Z 02.06.21 ESTX 50	DE000CS6HRP9	Stück	0	70.000	
Deutsche Bank London Br. EXPRESS Z01.09.23 S&P 500	DE000DE29J09	Stück	10.000	90.000	
Andere Wertpapiere					
Bayer Inhaber-Bezugsrechte	DE000BAY1BR7	Stück	57.000	57.000	
Nicht notierte Wertpapiere					
Andere Wertpapiere					
Danone Anrechte	FR0013327327	Stück	80.000	80.000	
Royal Dutch Shell Anrechte A	NL0012757405	Stück	230.000	230.000	
Investmentfonds					
Gruppenfremde Investmentfonds					
Fisch Bond EM Corporates Defensive BE	LU0504482588	Anteile	0	78.000	
Pictet – USA Index I USD	LU0188798671	Anteile	0	50.000	
Pictet – China Index I USD	LU0625736789	Anteile	10.000	134.000	
Xtrackers Harvest CSI300 Index UCITS ETF(DR)ID	LU0875160326	Anteile	0	570.000	
Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker eng verbundener Unternehmen und Personen abgewickelt wurden, beträgt 48,82 Prozent. Dies entspricht einem Volumen von 96.928.875,05 Euro von insgesamt 198.540.118,32 Euro Transaktionen.					

**Ertrags- und Aufwandsrechnung
für den Zeitraum vom 1.1.2018 bis 31.12.2018**

	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
I. Erträge		
1. Dividenden incl. Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	1.341.714,93	3,15
2. Dividenden ausl. Aussteller (vor Quellensteuer)	2.462.210,50	5,78
3. Zinsen aus inl. Wertpapieren	524.536,59	1,23
4. Zinsen aus ausl. Wertpapieren (vor Quellensteuer)	1.578.821,77	3,71
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	6.605,77	0,02
6. Erträge aus Investmentanteilen	638.487,37	1,50
7. Abzug inl. Körperschaftsteuer	-201.257,21	-0,47
8. Abzug ausl. Quellensteuer	-101.137,25	-0,24
9. Sonstige Erträge	64.663,42	0,15
Summe der Erträge	6.314.645,89	14,83
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen*	24.773,37	0,06
2. Verwaltungsvergütung	3.781.902,89	8,88
davon: <i>Verwaltungsvergütung</i> <i>Erfolgsabhängige</i> <i>Verwaltungsvergütung**</i>	3.784.838,87 - 2.935,98	
3. Verwahrstellenvergütung	158.231,60	0,37
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	27.062,60	0,06
5. Sonstige Aufwendungen	41.318,60	0,10
Summe der Aufwendungen	4.033.289,06	9,47
III. Ordentlicher Nettoertrag	2.281.356,83	5,36
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	17.312.472,17	40,64
2. Realisierte Verluste	-3.217.526,10	-7,55
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	14.094.946,07	33,09
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	16.376.302,90	38,45
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-49.295.281,03	-115,72
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-604.078,18	-1,42
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-49.899.359,21	-117,14
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	-33.523.056,31	-78,69

* Inklusive eventuell angefallener negativer Einlagenzinsen.

** Resultiert mit -3.148,17 Euro aus positivem Ertragsausgleich für im Geschäftsjahr abgegrenzte, aber zum Geschäftsjahresende nicht angefallener erfolgsabhängiger Verwaltungsvergütung.

Verwendungsrechnung

	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
Berechnung der Wiederanlage		
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	16.376.302,90	38,45
II. Wiederanlage	16.376.302,90	38,45

Entwicklungsrechnung

	in EUR	in EUR
I. Wert des Sondervermögens am		
Beginn des Geschäftsjahres		453.364.047,35
1. Steuerabschlag für das Vorjahr		-2.133.661,08
2. Mittelzufluss (netto)		-2.616.952,29
a) Mittelzuflüsse aus		
Anteilschein-Verkäufen	49.693.607,12	
b) Mittelabflüsse aus		
Anteilschein-Rücknahmen	-52.310.559,41	
3. Ertragsausgleich/ Aufwandsausgleich		-50.888,87
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		-33.523.056,31
davon nicht realisierte Gewinne	-49.295.281,03	
davon nicht realisierte Verluste	-604.078,18	
II. Wert des Sondervermögens am		
Ende des Geschäftsjahres		415.039.488,80

Vergleichende Dreijahresübersicht

Geschäftsjahr	Fondsvermögen in EUR	Anteilwert in EUR
31.12.2015	354.782.882	921,65
31.12.2016	400.128.691	981,63
31.12.2017	453.364.047	1.058,22
31.12.2018	415.039.489	974,28

Angaben zu den Kosten gemäß § 101 Abs. 2 und 3 KAGB

Ausgabeaufschlag der in dem Fonds enthaltenen Zielfonds:

Im Berichtszeitraum fielen für die in dem Fonds enthaltenen Zielfonds keine Ausgabeaufschläge an.

Verwaltungsvergütungen* der in dem Fonds enthaltenen Zielfonds:

	% p. a.
Fisch Bond EM Corporates Defensive BE	0,60
HSBC MSCI AC F.E.ex JAP.UC.ETF	0,60
iShares MDAX UCITS ETF (DE)	0,50
iShares STOXX Eur. Mid 200 UCITS ETF (DE)	0,19
iShares VII Core S&P 500 U. ETF	0,07
iShares VII NASDAQ 100 UCITS ETF USD (Acc)	0,33
Lyxor ETF Japan (Topix) FCP D-EUR	0,45
Pictet – China Index I USD	0,45
Pictet – India Index I USD	0,45
Pictet – USA Index I USD	0,15
Pictet – China Index J USD Acc.(INE)	0,10
Xtrackers (IE) – Russell Midcap	0,15
Xtrackers (IE) – S&P 500 Equal Weight	0,15
Xtrackers Harvest CSI300 Index UCITS ETF(DR)ID	0,65

*Darüber hinaus können performanceabhängige Verwaltungsvergütungen anfallen.

Wertpapierart	Region	Bewertungsdatum	Bewertung mit handelbaren Kursen	Bewertung mit Bewertungsmodellen	Besonderheiten bei Investmentanteilen, Bankguthaben und Verbindlichkeiten
Wertpapierkurse bzw. Marktsätze					
Angabe zu dem Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände					
Aktien	Inland	28.12.2018	10,28 %		
	Europa	28.12.2018	18,06 %		
Renten	Inland	27.12.2018	5,82 %		
	Europa	27.12.2018	8,59 %		
	Australien	27.12.2018	0,95 %		
	Nordamerika	27.12.2018	14,68 %		
Investmentanteile	Inland	27.12.2018	5,57 %		
	Europa	27.12.2018	21,70 %		5,19 %
Zertifikate	Inland	28.12.2018	6,89 %		
	Europa	28.12.2018		1,57 %	
Übriges Vermögen		28.12.2018			0,70 %
			92,54 %	1,57 %	5,89 %
Die prozentualen Angaben beziehen sich auf den Anteil der einzelnen Vermögensgegenstände am Fondsvermögen.					
Für Investmentanteile ist der Sitz der Kapitalverwaltungsgesellschaft für die Region und das Bewertungsdatum maßgebend.					
Die Bewertung erfolgt durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft unter Kontrolle der Verwahrstelle. Die Bewertung von börsengehandelten Vermögensgegenständen erfolgt mit entsprechend handelbaren Kursen.					
Devisenkurse per 28.12.2018					
Australischer Dollar	(AUD)	1,624700	=	1 EUR	
Britisches Pfund	(GBP)	0,905500	=	1 EUR	
Kanadischer Dollar	(CAD)	1,559400	=	1 EUR	
Schweizer Franken	(CHF)	1,128850	=	1 EUR	
US-Dollar	(USD)	1,145650	=	1 EUR	

Gesamtkostenquote (Laufende Kosten) in %**1,00**

Die Laufenden Kosten drücken die Summe aller Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten, inkl. Zielfondskosten und anteiligen Rück-erstattungen aus Verwaltungsvergütungen) als Prozentsatz des durch-schnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Zudem fiel aufgrund der Outperformance gegenüber seiner vorgegebenen Orientierungsgröße für den Fonds eine erfolgsabhängige Verwaltungsvergütung in Höhe von 0,00 % p. a. des durchschnittlichen Fondsvermögens an.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen. Es wurden keine Bestands-provisionen an Vermittler aus den an den Portfoliomanager bzw. an die Gesellschaft geleisteten Vergütungen gezahlt.

Die Kosten aus Transaktionsumsätzen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens abgewickelt wurden, betragen 40.201,02 Euro.*

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Kapitalverwaltungs-gesellschaft gezahlten Mitarbeitervergütung

7.210.361,45 EUR

Davon feste Vergütung

5.971.453,45 EUR

Davon variable Vergütung

1.238.908,00 EUR

Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen

n/a

Zahl der Mitarbeiter der Kapitalverwaltungsgesellschaft

73

Höhe des gezahlten Carried Interest

n/a

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Kapitalverwaltungs-gesellschaft gezahlten Vergütung an Führungskräfte und andere Risikoträger

1.485.830,04 EUR

Davon Geschäftsführer

867.690,04 EUR

Davon andere Führungskräfte

n/a

Davon andere Risikoträger

618.140,00 EUR

Davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen

n/a

Davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe

n/a

* Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Beschreibung, wie die Vergütungen und gegebenenfalls sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Der FRANKFURT-TRUST (seit 1. Mai 2018 ODDO BHF Asset Management GmbH) ist in das Vergütungssystem der ODDO BHF-Gruppe eingebunden. Die ODDO BHF Aktiengesellschaft (im Folgenden „ODDO BHF“) hat eine gruppenweite, einheitliche Vergütungsstrategie aufgestellt.

Die Gesamtvergütung der Beschäftigten des FRANKFURT-TRUST setzt sich grundsätzlich aus einer fixen und einer variablen Komponente zusammen.

Die fixe Vergütung stellt die Grundvergütung dar, deren Höhe ausreichend bemessen ist und sich an der jeweiligen Qualifikation und Tätigkeit des Mitarbeiters bzw. Geschäftsführers orientiert.

Zur Grundvergütung können die Mitarbeiter und Geschäftsführer des FRANKFURT-TRUST eine leistungs- und ergebnisabhängige variable Vergütung erhalten, welche die fixe Grundvergütung nicht beeinflusst. Die maßgeblichen Vergütungsparameter der variablen Vergütung sind die Geschäftsentwicklung der ODDO BHF bzw. des FRANKFURT-TRUST sowie die individuelle Zielerreichung und Leistung des Mitarbeiters innerhalb des eigenen Aufgabenfeldes.

Für die Höhe der variablen Vergütung sind für alle Mitarbeiter und Geschäftsleiter Obergrenzen definiert worden – grundsätzlich mit maximal 50 Prozent der jährlichen Grundvergütung. In Ausnahmefällen kann die variable Vergütung bis zu 200 Prozent der fixen Vergütung betragen. Die Gewährung einer variablen Vergütung von über 100 Prozent der jährlichen Grundvergütung ist nur mit Zustimmung der Geschäftsführung (bzw. des Aufsichtsrats betreffend die Vergütung der Geschäftsführung) möglich.

Für die Mitarbeiter des FRANKFURT-TRUST erfolgt die Auszahlung der variablen Vergütung jährlich als nachschüssige Einmalzahlung in Form von Bargeld. Diese Regelung gilt auch für die Geschäftsführer und die identifizierten Risk Taker.

Zur Berechnung der oben ausgewiesenen Beträge wurden die Entgeltabrechnungen für das Geschäftsjahr 2017 herangezogen.

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung enthalten keine Vergütungen, die von ausgelagerten Managern an deren Mitarbeiter gezahlt werden.

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Das Vergütungssystem der Mitarbeiter wird einmal jährlich durch den Aufsichtsrat der ODDO BHF auf Konformität mit der Geschäfts- und Risikostrategie sowie den regulatorischen und betrieblichen Regelungen hin geprüft und gegebenenfalls angepasst.

Im Ergebnis ergaben sich keine Änderungen im abgelaufenen Geschäftsjahr.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Im abgelaufenen Geschäftsjahr ergaben sich keine wesentlichen Änderungen in der festgelegten Vergütungspolitik.

Angaben zu wesentlichen Änderungen

Am 30. April 2018 wurde die FRANKFURT-TRUST Investment-Gesellschaft mbH auf die ODDO BHF Asset Management GmbH, Düsseldorf, verschmolzen.

Während des Berichtszeitraums gab es keine weiteren wesentlichen Änderungen gemäß § 101 Absatz 3 Nr. 3 KAGB.

Angaben gemäß § 300 KAGB

Prozentualer Anteil schwer liquidierbare Vermögensgegenstände
Prozentsatz der schwer liquidierbaren Vermögensgegenstände,
für die besondere Regeln zum Berichtsstichtag gelten:

0,00

Angaben zu neuen Regelungen zum Liquiditätsmanagement
Im Berichtszeitraum hat es keine Änderungen im
Liquiditätsmanagement gegeben.

Angaben zum Risikoprofil
Für die Bewertung der Hauptrisiken wurden zum
Bestandsstichtag folgende Größen gemessen:

Marktrisiko

Der DV01 lag bei – 68.685,22 Euro. Die Zinssensitivität DV01 beschreibt dabei die Veränderung des Fondsvermögens bei einem Anstieg der Marktzinsen um einen Basispunkt.

Der CS01 lag bei – 70.214,86 Euro. Die Spreadsensitivität CS01 ist die Veränderung des Fondsvermögens bei einem Anstieg der Credit Spreads um einen Basispunkt.

Das Net Equity Delta lag bei 2.773.228,65 Euro. Die Aktiensensitivität beschreibt dabei die Änderung des Fondsvermögens bei einem Anstieg der Aktienkurse um einen Basispunkt.

Das Net Currency Delta lag bei 1.368.285,37 Euro. Die Fremdwährungssensitivität Net Currency Delta ist die Änderung des Fondsvermögens bei einem Anstieg aller Fremdwährungskurse um 1 %.

Das Net Commodity Delta lag bei 0,00 Euro. Die Rohstoffsensitivität Net Commodity Delta ist die Änderung des Fondsvermögens bei einem Anstieg aller Rohstoffpreise um 1 %.

Das gesetzliche Limit (200 %) für das Marktrisiko nach qualifizierten Ansatz wurde nicht überschritten. Im Berichtszeitraum gab es keine Verletzung der internen Limite für das Marktrisiko.

Kontrahentenrisiko

Der Fonds hält zum Bestandsstichtag keine OTC-Derivate im Bestand.

Liquiditätsrisiko

Der Anteil des Portfolios, der innerhalb der folgenden Zeitspannen marktschonend liquidiert werden kann, liegt zum Bestandsstichtag bei:

< 1 Tag	29 %
2 – 7 Tage	0 %
8 – 30 Tage	66 %
31 – 90 Tage	4 %
91 – 180 Tage	1 %
181 – 365 Tage	0 %
> 365 Tage	0 %

Die Ermittlung der Aktienliquidität leitet sich dabei direkt aus den am Markt beobachteten durchschnittlichen Handelsumsätzen ab. Übrige Wertpapiere wie Anleihen, Zielfonds oder strukturierte Wertpapiere werden über eine reine Modellbetrachtung hinsichtlich ihres Liquiditätsrisikos eingestuft.

Eingesetzte Risikomanagementsysteme

Das Risikocontrolling erfolgt durch eine vom Portfoliomanagement unabhängige Abteilung auf Basis interner Risikomanagementrichtlinien. Das Risikocontrolling umfasst insbesondere den fortlaufenden Risikomanagementprozess für die Erkennung und Überwachung von Markt-, Liquiditäts-, und Kontrahentenrisiken als auch die Überwachung des Leverage. Bei der Einschätzung der Auswirkung der mit den einzelnen Anlagepositionen verbundenen Risiken auf den Fonds werden zusätzlich die Ergebnisse angemessener monatlicher Stresstests für das Markt- und Liquiditätsrisiko im Risikocontrolling und Portfoliomanagement berücksichtigt.

Zur börsentäglichen Messung von Marktrisiken wird ein relativer Value-at-Risk-Ansatz mittels Varianz-Kovarianz-Ansatz angewandt.

Angaben zur Änderung des maximalen Umfangs des Leverage § 300 Absatz 2 Nr. 1 KAGB

Keine

Gesamthöhe des Leverage

Brutto-Methode	1,00
Commitment-Methode	1,00

ODDO BHF Asset Management GmbH

Geschäftsführung

Frankfurt am Main, 29. März 2019

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die ODDO BHF Asset Management GmbH, Düsseldorf, Zweigstelle Frankfurt am Main (Rechtsnachfolgerin der FRANKFURT-TRUST Investment-Gesellschaft mbH, Frankfurt am Main)

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Substanz-Fonds – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2018, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2018, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2018 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der ODDO BHF Asset Management GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die übrigen Darstellungen und Ausführungen zum Sondervermögen im Gesamtbericht, mit Ausnahme des geprüften Jahresberichts sowie unseres Vermerks.

Unsere Prüfungsurteile zum Jahresbericht erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der ODDO BHF Asset Management GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u. a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die ODDO BHF Asset Management GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der ODDO BHF Asset Management GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der ODDO BHF Asset Management GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die ODDO BHF Asset Management GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die ODDO BHF Asset Management GmbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u. a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, 29. März 2019

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kuppler
Wirtschaftsprüfer

Neuf
Wirtschaftsprüfer

ODDO BHF Asset
Management GmbH
Herzogstraße 15
40217 Düsseldorf
Postanschrift:
Postfach 10 53 54
40044 Düsseldorf

Telefon (0 211) 2 39 24 - 01

Zweigstelle Frankfurt am Main
Bockenheimer Landstraße 10
60323 Frankfurt am Main
Postanschrift:
Postfach 11 07 61
60042 Frankfurt am Main

Telefon (0 69) 9 20 50 - 0
Telefax (0 69) 9 20 50 - 103

Gezeichnetes
und eingezahltes Eigenkapital:
10,3 Mio. EUR

Gesellschafter von
ODDO BHF Asset Manage-
ment GmbH ist zu 100 %
die ODDO BHF Aktien-
gesellschaft

Verwahrstelle

The Bank of New York Mellon SA/NV,
Asset Servicing, Niederlassung
Frankfurt am Main, MesseTurm
Friedrich-Ebert-Anlage 49
60327 Frankfurt am Main

Haftendes Eigenkapital:
2,7 Mrd. EUR

Geschäftsführung

Nicolas Chaput
Sprecher

Zugleich Président der ODDO BHF Asset
Management SAS, Mitglied des Verwaltungsrats
von ODDO Funds, Luxemburg und Mitglied des
Direktoriums von ODDO Asset Management Asia,
Singapur und Association française de la gestion
financière, Paris

Dr. Norbert Becker

Peter Raab

Zugleich Mitglied des Verwaltungsrates der
SICAV ODDO BHF, Luxemburg

Karl Stäcker

Zugleich Mitglied der Geschäftsführung und
Vorsitzender des Verwaltungsrats der ODDO
BHF Asset Management Lux, Mitglied der Ge-
schäftsführung der ODDO BHF Trust GmbH und
Mitglied des Vorstands des BVI Bundesverband
Investment und Asset Management e. V.

Fondsmanager

Hartz, Regehr & Partner GmbH
Türkenstraße 5
80333 München

Initiator/Vertriebs- verantwortung

Hartz, Regehr & Partner GmbH
Türkenstraße 5
80333 München

Aufsichtsrat

Werner Taiber
Vorsitzender

Düsseldorf, Vorsitzender des Aufsichtsrats
der ODDO BHF Aktiengesellschaft,
Frankfurt am Main

Grégoire Charbit

Paris, Vorstand der ODDO BHF Aktien-
gesellschaft, Frankfurt am Main und von
ODDO BHF SCA, Paris

Christophe Tadié

Frankfurt am Main, Vorstand ODDO BHF
Aktiengesellschaft, ODDO SEYDLER
BANK AG und ODDO BHF SCA

Thomas Fischer

Kronberg, Vorstand ODDO BHF
Aktiengesellschaft

Michel Haski

Lutry, Schweiz, Unabhängiger
Aufsichtsrat

Olivier Marchal

Suresnes, Vorsitzender des Verwaltungsrats
von Bain & Company France

René Parmantier

Frankfurt am Main, Vorsitzender des
Vorstands (CEO) der ODDO SEYDLER
BANK AG